**LESEVERSTEHEN**

Bitte lesen Sie die folgenden Texte.

1) Finden Sie alle Ausdrücke und Wörter, die mit dem Begriff „Handy“ zu finden sind.

2) Markieren Sie alle Ihnen unbekannte Wörter.

Folgende Internet-Seiten : <http://www.duden.de/woerterbuch> und [http://el.pons.com/](http://el.pons.com/%CE%BC%CE%B5%CF%84%CE%AC%CF%86%CF%81%CE%B1%CF%83%CE%B7) können Ihnen behilflich sein!

A)

**Das Gerät, das immer dabei ist**

Das Handy¹ – in der gesamten Geschichte der Menschheit hat wohl kein technisches Gerät so schnell und so intensiv die Nähe der Menschen erobert – im körperlichen wie auch im übertragenen Sinne.

Die allermeisten von uns tragen es den größten Teil des Tages mit sich herum. Mehr als die Hälfte der Smartphone-Nutzer\_innen sagen, dass sie das Smartphone auch noch im Bett nutzen – und ein Großteil sogar auf der Toilette. Je jünger die Befragten sind, desto höher sind diese Werte.

Vom mobilen Telefon hat sich das Handy inzwischen zum sogenannten „Smartphone“ entwickelt – einem kleinen und gleichzeitig sehr leistungsfähigen Computer mit Internetverbindung und unzähligen weiteren Funktionen, von denen das Telefonieren nur eine unter vielen ist. Wer sich heute ein neues Handy kauft, wird ohne Sonderwunsch kaum noch ein Gerät ohne diese Eigenschaften bekommen – so wie in den letzten Jahren Geräte ohne Kamera die Ausnahme waren.

1 Obwohl wir im Folgenden darstellen werden, dass ein herkömmliches „Handy“ und ein modernes „Smartphone“ sehr unterschiedliche Geräte sind, benutzen wir der Einfachheit halber häufig der Alltagssprache folgend „Handy“ als Oberbegriff auch für Smartphones.

Aus: <https://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/Medienbildung_MCO/broschueren/UE_Jugend-Handy.pdf> , S. 3

E)

**Herausforderungen für die Schule**

Mit dem Smartphone ist auch das Internet in der Hosentasche in die Schule eingezogen. Es kann kaum kontrolliert werden und steht den Kindern potenziell immer zur Verfügung. Das bringt einige Veränderungen, z.B. :

***Die Kommunikation der Kinder untereinander verändert sich***. Ein nicht zu unterschätzender Teil der Kommunikation läuft über das Handy, etwa über Messenger wie WhatsApp – egal, ob es um die Schule geht („Was kommt zum nächsten Test?“) oder um Privates. Die Grenzen zwischen Unterrichtszeit und Freizeit verschwimmen.

***Das Leben wird online dokumentiert, und zwar in Bildern oder Statusmeldungen***. Immer sind die Freundinnen und Freunde online „live“ dabei. Dabei werden tendenziell eher die „schönen“ Seiten des Lebens dargestellt. Vor allem Burschen fällt es schwer, negative Gefühle in der Online-Welt auszudrücken. Manche Online-Aktivitäten führen zu Konflikten, im schlimmsten Fall wird daraus Cyber-Mobbing.

Aus: <https://www.saferinternet.at/news/news-detail/article/aktualisiertes-unterrichtsmaterial-handy-in-der-schule-470/> und <https://www.saferinternet.at/fileadmin/files/Materialien_Relaunch/Das_Handy_in_der_Schule.pdf>